



TTV informiert

Aus dem Inhalt

Vorwort TTV-Präsident

Vom DTB

DTB e.V. mit neuer Führung
Interview mit Herrn Dr. Altenburg

Tennis International

Federers erfolgreiches Jubiläum
WTA zeichnet Lisicki aus
Rotgelbe Fiesta in Sevilla

Vom TTV

Bericht zur Talentsichtung
Erfolg für Mascha Reinmüller
C-Trainer-Weiterbildung

Aus den Bezirken

7. Stöber Cup

Organisatorisches

Beschlüsse der Jugendkommission
Aktuelle Ranglisten
Ausschreibungen Hallen-LM



Heft 04 / 2011

Impressum

Herausgeber: Thüringer Tennis-Verband
Buttelstedter Straße 96
99427 Weimar
Tel.: 03643 / 44 10 60
Fax: 03643 / 44 10 66
E-Mail: info@ttv-tennis.de

Präsident: Wilfried May

Verantwortlich für den Inhalt: Knut-Michael Meisel,
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0172/357 18 34
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@ttv-tennis.de



Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,

der Erhalt stabiler Mitgliederzahlen ist ein wichtiges Ziel unserer Tennisvereine. Die schulpolitische Entwicklungen, wie die Ganztagschulen, werden den Zugang zu unseren Verein künftig erschweren. Es gilt jetzt Kontakte mit den Kindergärten und Schulen aufzunehmen, neue Konzepte zu entwickeln, um neue Mitglieder für unsere Vereine zu werben.

Für eine positive Vereinsentwicklung ist auch die Gewinnung von Ehrenamtlichen notwendig. Mit der „Konzeption zur Förderung von Ehrenamt und Engagement im Thüringer Sport“ wollen auch wir aktiv und frühzeitig dem Rückgang der Anzahl Ehrenamtlicher entgegensteuern. Die Bindung und Gewinnung von Ehrenamtlichen wird zukünftig eines der größten Probleme für unsere Tennisvereine sein. Dabei sollten die Entwicklung zeitgemäßer Strukturen und die Qualifizierung der Aus- und Weiterbildung unsere Schwerpunkte bilden.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012. Wir bedanken uns recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wilfried May
Präsident

Deutscher Tennis-Bund mit neuer Führung



Dr. Karl-Georg Altenburg ist neuer Präsident des Deutschen Tennis Bundes (DTB). Das hat die DTB-Mitgliederversammlung am 13. November in Berlin entschieden. Nicht nur an der Spitze des Verbandes gab es einen Wechsel, auch die im Präsidium vertretenen Ressorts erhielten eine neue Leitung.

Neben Dr. Altenburg wurden auch Carl-Uwe Steeb (Vizepräsident Sport), Dr. Eva-Maria Schneider (Vizepräsidentin Jugendsport), Bernd Greiner (Vizepräsident Ausbildung und Entwicklung), Stefan Felsing (Vizepräsident Recht und Struktur) und Ralf Eberhard Böcker (Vizepräsident Haushalt und Finanzen) gewählt.

"Das ist ein sehr emotionaler Moment und ich bedanke mich für das in mich gesetzte Vertrauen", so die erste Reaktion des neuen DTB-Präsidenten vor den Vertretern der 18 Landesverbände. Sein Vorgänger Dr. Georg von Waldenfels hatte seine erneute Kandidatur zu Beginn der Veranstaltung zurückgezogen. Im Hinblick auf die bevorstehenden Aufgaben des neuen Präsidiums betonte Dr. Karl-Georg Altenburg: "Der erste Schritt wird sein, eine Bestandsaufnahme zu machen. Wir werden schauen, wie die Situation in den unterschiedlichen Bereichen ist, wo wir ansetzen und wie schnell wir Fortschritte machen können. Wir wollen die Marke DTB weiter aufbauen und dabei spielen die Bereiche Spitzensport und Breitensport eine zentrale Rolle. Die Unterstützung durch die Wirtschaft und die Medien ist dabei natürlich sehr wichtig."

Zu den weiteren Entscheidungen, die Rahmen der 63. Mitgliederversammlung des Deutschen Tennis Bundes getroffen wurden, gehört die Zweigleisigkeit der 2. Damen-Bundesliga. In der nächsten Saison spielen die Mannschaften wieder in zwei regionalen Gruppen "Nord" und "Süd" um den Aufstieg oder Klassenerhalt. Darüber hinaus wurde einer Veränderung der Stimmenverhältnisse in der Mitgliederversammlung zugestimmt. Bislang hatten die Landesverbände für je 15.000 angefangene Mitglieder jeweils eine Stimme. Zukünftig erhält jeder Verband mit bis zu 60.000 Mitgliedern zwei zusätzliche Grundstimmen, bei Verbänden ab 60.001 Mitgliedern ist es eine Grundstimme. Dadurch erhöht sich die Gesamtzahl der Stimmen in der Mitgliederversammlung von 111 auf 138.

Ergänzend sollen bei zukünftigen Abstimmungen und Wahlen bei einer einfachen Mehrheit auch die Stimmen von sieben Mitgliedsverbänden, bei einer qualifizierten Mehrheit die Stimmen von zehn Landesverbänden erforderlich sein. Außerdem entschied die Versammlung in Berlin eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge in Höhe von 10 Cent ab dem 1. Januar 2012.

Nicht nur an der Spitze des Deutschen Tennis Bundes, sondern auch bei den Referenten gab es personelle Veränderungen. Neue Referentin für Mannschaftswettbewerbe und Turniere ist Helen Spieth (Karlsruhe), Wolfgang Burkhardt (Landau/Isar) wurde zum Referenten für Ranglisten gewählt, Dr. Peter Aurnhammer (Ismaning) ist neuer Referent für Jüngstentennis und Dr. Michael Müller (Heidelberg) neuer Schultennis-Referent.

Große Ehre wurde dem Berliner Siegfried Gießler zuteil, der in seiner Heimatstadt zum DTB-Ehrenmitglied gewählt wurde. Der langjährige Präsident des Tennisverbandes Berlin-Brandenburg hatte sein Amt im März niedergelegt. Eine der größten Leistungen in seiner 24jährigen Amtszeit war die erfolgreiche Zusammenführung der Verbände Berlin und Brandenburg.

Die Goldene Ehrennadel des Deutschen Tennis Bundes erhielten die langjährigen DTB-Vizepräsidenten Ulrich Kroeker (Nauheim) und Peter Gorka (Dresden) sowie der ehemalige Präsident des Tennisverbandes Mecklenburg-Vorpommern, Wolfgang Woide (Friedland), die langjährige Referentin für Mannschaftswettbewerbe und Turniere, Hergard Zoega (Berlin), und Norbert Hölting (Bovenden), der seit 32 Jahren ehrenamtlich für den DTB tätig ist.

Trainer des Jahres 2011 ist Dr. Richard Lisicki (Berlin), der seine Tochter Sabine seit insgesamt zwölf Jahren trainiert und maßgeblichen Anteil daran hat, dass die Berlinererin nach ihrer langwierigen Sprunggelenksverletzung wieder zurück in der absoluten Weltspitze ist, die erfolgreichste Saison ihrer noch jungen Karriere gespielt hat und sich mit Weltranglistenplatz 15. über ihr bislang bestes Ranking freuen darf.

Als bester Absolvent der A-Trainerausbildung 2011 wurde Philipp Born (Köln) geehrt. Der 26 Jahre alte gelernte Versicherungsfachmann und Diplom-Sportwissenschaftler spielt in der 2. Bundesliga für den Kölner THC Stadion Rot-Weiß und ist seit April Verbandstrainer des Tennisverbandes Mittelrhein.



Teilnehmer des TTV e.V.



Dr. Altenburg und Wilfried May

Interview mit Herrn Dr. Altenburg - „Wir wollen eine erfolgreiche Marke aufbauen“

Hamburg – Er ist 48 Jahre alt, Deutschland-Chef der US-Investment-Bank J.P. Morgan und seit dem 13. November der 16. Präsident des Deutschen Tennis Bundes: Dr. Karl-Georg Altenburg (Foto 3.v.l.). Der neue Mann an der Spitze des DTB hat viel vor. Im Interview spricht der Vater von fünf Kindern über seine ersten Wochen im Amt, seine Pläne und über John McEnroe.

Herr Dr. Altenburg, viel Zeit ist seit Ihrer Wahl zum neuen DTB-Präsidenten noch nicht vergangen. Haben Sie schon einen Überblick über die Aufgaben, die vor Ihnen liegen?

Wir sind mitten in der Bestandsaufnahme und arbeiten daran, den Verband und seine Strukturen zu verstehen. Das ist notwendig, um im ersten Schritt die Finanzen zu konsolidieren und neue Erlösquellen zu erschließen. Ansonsten ist eine unserer Kernaufgaben, Tennis sowohl in der Spitze als auch in der Breite wieder attraktiver zu machen.

Sie fordern, Tennis müsse wieder „cool“ werden.

Wenn ich sage „cool“, so habe ich dabei vor allem Kinder und Jugendliche im Blick, die heute mit dem Internet und unzähligen anderen Möglichkeiten des Zeitvertriebs konfrontiert sind. Insgesamt müssen wir aktiver auf die Jugend zugehen und um sie werben – mit attraktiven Angeboten und einer zeitgemäßen Ansprache. Letztlich geht es für uns aber darum, alle Altersgruppen für den Tennissport zu begeistern. Das ist keine Zauberei, sondern vielmehr eine Frage des modernen Marketings.

Das heißt?

Der Sport ist der Gleiche geblieben. Aber im Auftritt und in der Art, wie wir Tennis anbieten, müssen wir moderner werden. Wir wollen neue Konzepte erarbeiten und versuchen, eine Marke aufzubauen. Nur so können wir das deutsche Tennis erfolgreich vermarkten und Unternehmen überzeugen, uns auf unserem Weg zu unterstützen.

Wie beurteilen Sie die derzeitige sportliche Situation bei den deutschen Damen und Herren?

Bei den Herren sehe ich viel Potential, schließlich haben unsere jetzigen Spitzenspieler schon beachtliche Erfolge erzielt. Bei den Damen könnte die Ausgangssituation kaum besser sein. Einigen von ihnen traue ich den Sprung nach ganz oben zu. Allen voran gilt das natürlich für Andrea Petkovic, die ich bereits persönlich kennengelernt habe. Sie ist eine beeindruckende Persönlichkeit und arbeitet hart für ihren Erfolg.

Träumen auch Sie von einem neuen Grand-Slam-Sieger oder einer neuen Weltranglisten-Ersten aus Deutschland?

Tun wir das nicht alle? Damit dieser Traum Wirklichkeit wird, müssen aber viele Dinge zusammenpassen und ein bisschen Glück gehört auch mit dazu. Versprechen kann man so etwas nicht. Wir können die Entwicklung unserer jetzigen Spitzenspieler nicht mehr prägen, müssen natürlich aber für bestmögliche Rahmenbedingungen sorgen. Im Fokus steht vielmehr der Nachwuchs. Durch eine exzellente Jugendarbeit in der Breite wie in der Spitze erhöhen wir die Wahrscheinlichkeit, erfolgreiche Profis hervorzubringen.

Vorbilder sind für Kinder und Jugendliche enorm wichtig - auch im Tennis. Sie spielen selbst seit Ihrer Kindheit. Welcher Spieler hat Sie damals fasziniert?

Am meisten hat mich früher John McEnroe mit seinem begnadeten Volley-Stop begeistert. Er hatte Talent und Kampfeswillen und besaß eine Persönlichkeit und Ausstrahlung, die mich trotz oder gerade wegen all ihrer Ecken und Kanten fasziniert hat.



Federers erfolgreiches Jubiläum

Mit 18 Jahren bestritt der Schweizer sein erstes Finale auf der ATP-Tour – und verlor. In London stand er zum 100. Mal in einem Endspiel – und gewann seinen 70. Titel. Der starke Jo-Wilfried Tsonga konnte ihn im Endspiel nicht stoppen.

Von Doris Henkel, London

© FAZ



Es wäre die Gelegenheit für eine dreistöckige Torte gewesen, dekoriert mit einer ganz besonderen Zahl. Oder – besser noch – mit einer für jedes Stockwerk: 100, 70 und 6. Doch der Reihe nach: Am Sonntagabend in London spielte Roger Federer im 100. Finale seiner Karriere und stellte fest: „Das ist echt eine unglaubliche Zahl.“ „Nicht schlecht, oder?“ Aber es kam noch besser: Er gewann auch noch – 6:3, 6:7 (6:8), 6:3. Und kurioserweise stand ihm in dieser historischen Partie derselbe Mann gegenüber wie kürzlich im 99. Endspiel und wie am Sonntag zuvor im ersten Gruppenspiel des ATP-Finales – der Franzose Jo-Wilfried Tsonga.

Das Jubiläum allein hätte schon gereicht, aber Federer fügte seiner sportlichen Vita an diesem letzten Tag im blauen Wunderland der O2 Arena eine weitere runde Zahl hinzu – den 70. Titel. Und stellte obendrein einen Rekord beim Jahresturnier der besten Acht auf: Er gewann es zum sechsten Mal und überholte damit Ivan Lendl und Pete Sampras (je fünf Siege). Aber das ist noch nicht alles: Mit 30 Jahren ist Federer zudem der älteste Sieger des früher als Masters und ATP-WM bekannten Turniers. „Ich könnte nicht kaputter sein, und ich könnte nicht glücklicher sein, dass die Saison so zu Ende geht“, sagte der Schweizer bei der Siegerehrung.

Eine weitere Kuriosität: In den nunmehr sieben Endspielen beim Masters Cup und den ATP-Finals spielte er jedes Mal gegen einen anderen Gegner. 2003 war es Andre Agassi, 2004 Lleyton Hewitt, 2005 David Nalbandian, 2006 James Blake, 2007 David Ferrer, im vergangenen Jahr Rafael Nadal und diesmal nun Tsonga. Mit dem Finale endete jedenfalls die sechs Wochen dauernde Phase auf Platz vier der Weltrangliste; nach dem letzten Turnier des Jahres steht Federer in der abschließenden Ausgabe 2011 wieder vor Andy Murray auf Platz drei.

Man kann ihm wohl glauben, wenn er sagt, drei oder vier – das mache aus seiner Sicht keinen großen Unterschied. Die anderen Zahlen des Wochenendes haben mehr Gewicht. Hundert Finals. Hundert Mal Magendrücken, Nervosität und heftiges Verlangen, die Sache nicht zu vergeigen. Er musste nur kurz die Gedanken sortieren, als er gefragt wurde, welche Erinnerungen er an sein erstes Finale auf der ATP-Tour habe. Das fand am 13.

Februar 2000 beim Hallenturnier in Marseille statt, und der Gegner war ein Landsmann, Marc Rosset, Olympiasieger des Jahres 1996. Federer war 18 Jahre alt damals, hatte die Saison zuvor als jüngster Spieler unter den Top 100 abgeschlossen und galt als großes Talent.

Rosset sei damals für ihn so etwas wie ein großer Bruder gewesen, sagt Federer, und er sei furchtbar nervös gewesen vor der Premiere. Hinterher, nach der Niederlage im Tiebreak des dritten Satzes, war er kaum zu trösten. Er hat den Dialog, der sich damals entspann, noch ziemlich gut im Kopf. „Ich werde nie ein Turnier gewinnen, nie“, klagte er, wovon Rosset nichts hören wollte und entgegnete: „Doch, doch. Wirst du.“ Wieder Federer, kleinlaut: „Ich hoffe. Ich hoffe.“ Knapp ein Jahr später wusste er, dass Rosset recht gehabt hatte; im Endspiel des Turniers von Mailand gewann er Ende Januar 2001 mit einem Sieg gegen den Franzosen Julien Boutter den ersten von vielen, vielen Titeln.

Als er nach dem Zweisatzsieg am Samstag im Halbfinale gegen den am Ende sichtlich müden David Ferrer (7:5, 6:3) im Halleninterview auf das bevorstehende Jubiläum angesprochen und die Zahl 100 erwähnt wurde, wollte der Beifall auf den Rängen lange nicht enden; er sah und hörte es sichtlich gerührt. Wie so oft. Am Anfang seiner Karriere habe er nach Niederlagen Tränen vergossen, sagt Federer, später habe er auch Freudentränen geweint. So wie nach dem Sieg in ersten Wimbledonfinale, 2003, das er nach langem Nachdenken nennt, als es darum geht, für welches der hundert Spiele er sich entscheiden würde, wenn er nur eines aussuchen dürfte.

WTA zeichnet Lisicki aus

Hamburg - Sabine Lisicki ist für das Comeback des Jahres mit dem WTA Player Award geehrt worden. Die 22 Jahre alte Berlinerin hatte sich in den zurückliegenden Monaten von Weltranglistenplatz 218 bis auf Position 15 vorgespielt, dabei die WTA-Turniere in Birmingham und Dallas gewonnen und in Wimbledon als erste Deutsche seit 1999 den Einzug in ein Grand Slam Halbfinale geschafft.

Zu den vielen Erfolgen in der abgelaufenen Saison kann am Ende des Jahres noch ein weiterer hinzukommen: Sabine Lisicki ist nominiert für die Wahl zu Berlins Sportlerin des Jahres 2011.



Rotgelbe Fiesta in Sevilla

Dank Rafael Nadal holt sich Spanien zum fünften Mal den Davis Cup. Der Topspieler gewinnt auch sein zweites Einzel gegen Argentinien. Zuvor steckt er aber bis zum Hals in Schwierigkeiten.

Von Doris Henkel, Sevilla

© FAZ



Glücklich wie ein kleiner Junge unterm Weihnachtsbaum führte Rafael Nadal die Parade der Sieger an und winkte den Leuten auf den Rängen zu. Am Ende kam es so, wie es sich das ganze Land, der Held desselben und die anderen der gelbroten Mannschaft gewünscht hatte. Zum fünften Mal in elf Jahren gewannen die Spanier am Sonntag in Sevilla den Davis Cup, aber sie mussten noch einmal heftig zittern.

Denn beim Sieg gegen Juan Martin del Potro (1:6, 6:4, 6:1, 7:6) steckte Nadal in der ersten und letzten der gut vier Stunden bis zum Hals in Schwierigkeiten. Mit seinem 20. Sieg in Folge im traditionsreichen Wettbewerb schenkte er seiner Mannschaft und sich selbst die große, silberne Schüssel, die kein Geringerer als der oberste Spanier überreichte, König Juan Carlos I.

Alle Ergebnisse im Überblick

Spanien - Argentinien 3:1

Rafael Nadal - Juan Monaco 6:1, 6:1, 6:2

David Ferrer - Juan Martin del Potro 6:2, 6:7 (2:7), 3:6, 6:4, 6:3

Feliciano Lopez/Fernando Verdasco - David Nalbandian/Eduardo Schwank 4:6, 2:6, 3:6

Rafael Nadal - Juan Martin del Potro 1:6, 6:4, 6:1, 7:6 (7:0)

David Ferrer - Juan Monaco (nicht mehr gespielt)

Talentsichtung zum DTB-Talent-Cup 2012

Am Sonntag, 6. November 2011, fand im LLZ Weimar die Talentsichtung für den DTB-Talent-Cup 2012 statt. Das Trainerteam um Michael Straub konnte dazu 9 Mädchen und 16 Jungs der Altersklasse u11 begrüßen.

In vier Gruppen bewältigten zuerst alle Teilnehmer den athletischen Teil. Die 14 Stationen, bei denen geworfen, gesprungen und gesprintet wurde, konnte bei den Mädchen Stella Wiesemann am besten bewältigen. Bei den Jungs tat sich besonders Hendrik Hanemann hervor.

Anschließend gingen alle gut gestärkt in den Tennis-Wettbewerb. Auf sechs halben Feldern wurde jeweils eine Viertelstunde gespielt. Gegen 17 Uhr stand fest, dass bei den Mädchen Stella auch beim Tennis die Nase vorn behalten sollte. Bei den Jungs setzte sich in spannenden und umkämpften Spielen Paul Armin Albrecht im Tennis durch.

Diejenigen, die nach dem eigentlichen Wettbewerb immer noch nicht genug hatten, spielten noch Doppel bzw. Hockey und Fußball.

Durch Addition der Platzierungen aus Athletik und Tennis wurden nun die Sieger und Platzierten ermittelt:

weiblich u11

1. Stella Wiesemann (USV Jena)
2. Rebecca Scriba (USV Jena)
3. Christine Junge-Ilges (Erfurter TC Rot Weiß)
4. Jette Freytag (USV Jena)

männlich u11

1. Hendrik Hanemann (TC Apolda)
2. Paul Ortlepp (TC Weimar)
3. Friedrich Brandl (USV Jena)
4. Niklas Mesch (TSV Gotha)

Bis zum DTB-Talent-Cup 2012 hat nun jeder noch Zeit sich durch Trainingsfleiß zu verbessern und vielleicht auch ein paar Zentimeter zu wachsen. Die Drei Vorbereitungslehrgänge werden letztendlich zeigen wer mit nach Essen fahren darf.

Alle Teilnehmer konnten nach Beendigung der Wettkämpfe eine Urkunde entgegennehmen. Die ersten Drei freuten sich zudem über kleine Sachpreise.

Gratulation an die Sieger!

Wir bedanken uns für die gute Mitarbeit aller Teilnehmer und freuen uns schon darauf die 20 Besten am 27.11.11 zum 1. Vorbereitungslehrgang wieder begrüßen zu dürfen.



Erfolg für Verbandskader-Spielerin Reinmüller

Maria Reinmüller kehrte mit einem Turniersieg vom Turnier der Head Junior Winter Circuit 2011/2012 in Wetzlar zurück. Als ungesetzte Spielerin setzte sich die 14-jährige in der U21-Konkurrenz durch. Nach zwei problemlosen Siegen am späten Samstag-Abend gab es im Halbfinale die erste größere Hürde zu bewältigen. Die Hessin Larissa Karl, welche in der deutschen Rangliste der Damen knapp hinter Mascha rangiert, konnte jedoch ebenfalls klar mit 6:4/6:0 geschlagen werden. Im Finale stand Mascha nun der aus Rheinland Pfalz stammenden Janina Berres gegenüber. Diese wird in der deutschen Damenrangliste auf Position 311 und somit knapp 100 Plätze vor Mascha geführt. Berres startete zudem bereits bei höher dotierten nationalen Damen-Turnieren. Doch auch sie konnte an diesem Wochenende Maschas Siegeszug nicht stoppen und wurde letztendlich mit 6:4/6:2 besiegt.

Wir gratulieren zum Turniersieg und wünschen viel Erfolg bei den nächsten Turnieren!



C-Trainer Weiterbildung 2011

Die C-Trainer Weiterbildung 2011 fand auch dieses Jahr wieder im Landesleistungszentrum in Weimar statt. Zum wiederholten Male konnte man dazu den Chefausbilder des Niedersächsischen Tennisverbandes Acky Kälz begrüßen.

An der Veranstaltung beteiligten sich auch die Teilnehmer der C-Trainer Ausbildung, sodass die Halle mit über 50 Personen mehr als ausgelastet war – Rekordbeteiligung! Durch die freundliche Mithilfe einzelner Teilnehmer gelang es jedoch den Tag zur Zufriedenheit aller gut durchzuführen.

Acky Kälz begeisterte dieses Jahr wieder durch seine „einzigartige, lockere und humorvolle Art der Vermittlung neuer Trainingsinhalte und –methoden“. So wurde jeder mit dem Trainingssystem des „Play & Stay“ vertraut gemacht. Auf 12 Kleinfeldern konnten alle Teilnehmer auch gleich selbst tätig werden und sich ausprobieren. Die „praxisnahe und anwendbare“ Vortragsweise kam bei allen Teilnehmern gut an.

Zur Veranschaulichung der Techniken der Grundschläge sowie des Aufschlags griff der Chefausbilder gar auf selbst gedrehtes Videomaterial zurück. So gestaltete sich der Tag für jeden „kurzweilig und interessant“. Einzelne Teilnehmer wünschen sich für das nächste Mal noch mehr „Übungsvarianten im Anfängerbereich“. Trotz alledem überzeugte Acky Kälz auch diese durch seine „hohe Kompetenz“, einen „guten Mix zwischen Theorie und selbstständiger Anwendung“ sowie das „eigene Durchführen der Übungen“. Aufschlag und „Killer Schlag“ durften auch wieder einzelne Teilnehmer unter der sachkundigen Anleitung des Diplom-Trainers üben.

Von der hohen Teilnehmerzahl zeigte sich Herr Kälz keinesfalls überfordert. Im Gegenteil hatte er mit seiner Routine und Ausstrahlung stets alles im Griff, und jeder Teilnehmer fühlte sich zu jeder Zeit von ihm angehalten, ordentlich und konzentriert mitzuarbeiten. Am Ende des Tages konnten die Teilnehmer der Weiterbildung ihre verlängerten Trainerscheine mit vielen neuen Trainingsmethoden im Gepäck abholen. Die angehenden C-Trainer nahmen für ihre kommende Prüfung viele neue und wichtige Informationen mit. Der TTV e.V. bedankt sich bei Acky Kälz für eine gelungene Veranstaltung und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen.



7. Stöber-Cup

Bei der 7. Auflage des Ruhlaer Herrenturniers konnten 24 Teilnehmer aus Thüringen und Sachsen im Tenniscenter Erbstromtal begrüßt werden.

In einem von der Aufschlagstärke beider Akteure geprägten Finale konnte sich Georg Matschke gegen Marc-Robert Szelig mit 4:6 7:6 10:5 durchsetzen. Matschke besiegte auf seinem Weg ins Finale Tom Schilke und Enrico Troche. Szelig profitierte nach seinem Erstrundensieg gegen Julien Soos von der verletzungsbedingten Absage des Serienfinalisten Martin Wick.

In der Nebenrunde gewann Thomas Backhaus vom TC BW Dresden Blasewitz im rein sächsischen Finale gegen seinen Vereinskameraden Jeremy Puth.

Im Vergleich zum letzten Jahr gelang es somit wieder neben Thüringer Spitzenspielern auch spielstarke Akteure aus Sachsen nach Ruhla zu locken.

Für 2012 erhoffen sich Turnierleiter und Teilnehmer, dass sich das Turnier weiter in Deutschland herumspricht und weitere Spitzenspieler melden.

Der 8. Stöber-Cup wird im nächsten Jahr zu gewohnter Zeit stattfinden.

Beschlüsse der Jugendkommission

Am 23.11.2011 tagte die Jugendkommission und hat für das Spieljahr 2012 nachstehende Änderungen im Kinder- und Jugendbereich beschlossen.

Ich bitte alle Vereine, diese Veränderungen bei den Meldungen der Mannschaften im Kinder- und Jugendbereich für die Punktspiele im Sommer zu beachten!

1. Bambini – Wettkämpfe

· Die Punktspiele der Bambini`s werden ab dem Jahr 2012 neu in **drei** Altersklassen U 8, U9 und U 10 durchgeführt.

Die Vereine können bei der Mannschaftsmeldung bei Sportverbund.de, die bis **zum 10.12.** vorzunehmen ist, Mannschaften neu in **drei Altersklassen** melden!

· Die Mannschaftsstärke der Bambini-Mannschaften wird auf **2 Kinder** beschränkt. Dies bedeutet, dass die beiden Kinder alle motorischen Übungen bestreiten müssen und darüber hinaus im Tennis Einzel und Doppel zu spielen haben.

· Die Tennisspiele werden auf folgenden Feldern ausgetragen:

U 8: Kleinfeld

U 9: Midcourt

U 10: Großfeld

· Es ist mit folgenden Bällen zu spielen:

U 8: rote Bälle (75% druckreduziert)

U 9: orange Bälle (50% druckreduziert)

U 10: grüne Bälle (25% druckreduziert)

Die Bälle für die Punktspiele werden wieder vom TTV gestellt!

· Zählweise:

U 8: 2 Sätze mit einem Tie-Break bis 10

U 9: 2 gewonnene Sätze bis 4; bei 4:4 Tie-Break bis 7

U 10: 2 gewonnene Sätze bis 4; bei 4:4 Tie-Break bis 7

· Kinder, die bei den Bambini`s U 10 zum Einsatz kommen, dürfen im Gegensatz zu diesem Jahr, auch an den Punktspielen im Kinderbereich (U 14) teilnehmen.

2. Einführung von Leistungsklassen im Kinder- und Jugendbereich

· Ab dem Jahr 2012 **müssen alle** Kinder und Jugendliche, die an den Punktspielen und Turnieren teilnehmen, eine LK besitzen. In der Regel beginnen alle Sportler mit der Einstufung in die LK 23, die von den Vereinen in der namentlichen Mannschaftsmeldung bei Sportverbund.de einzutragen ist.

- Kinder bzw. Jugendliche, die bereits eine erspielte LK im System von Sportverbund.de haben, behalten diese LK. Sie ist dann bei der namentlichen Mannschaftsmeldung anzugeben.
- Sollen Kinder bzw. Jugendliche in Damen- bzw. Herrenmannschaften - und hier insbesondere in der Oberliga bzw. Bezirksliga - eingesetzt werden, so ist gemäß § 7 Ziffer 3 WO des TTV beim Ranglistenbeauftragten für den Erwachsenenbereich eine LK **bis zum 31.01.2012** zu beantragen.
Dabei ist zu beachten, dass mit der Neueinstufung in eine LK in einem Verein keine geänderte Reihenfolge in Bezug auf die Rangliste entstehen darf. Das bedeutet, dass der Sportler, der in der Rangliste vor einem anderen Sportler steht, nicht eine schlechtere LK – Einstufung haben kann als dieser.
- Unabhängig von der Einführung des LK-Systems im Kinder- und Jugendbereich ist im Jahr 2012 für die Punktspiele gemäß § 7 Ziffer 2 WO des TTV die Rangliste maßgebend.
- Auch die Setzung bei den Meisterschaften im Jahr 2012 erfolgt nach der jeweils gültigen Rangliste des TTV.

3. Wettkämpfe im Jüngstenbereich

- In der Altersklasse U 9 wird eine Turnierkette mit drei bzw. vier Turnieren in Thüringen eingerichtet. Die Sieger erhalten Punkte und am Ende der Turnierkette wird das Kind mit den meisten Punkten Sieger in der Altersklasse U 9 und nimmt als Auszeichnung am „Orange – Cup“ des DTB teil.
- In der Altersklasse U 10 werden ab dem Jahr 2012 Bezirksmeisterschaften und außerdem eine Landesmeisterschaft durchgeführt. Der Sieger bei den Landesmeisterschaften nimmt dann als Thüringenvertreter am „Green – Cup“ des DTB teil.

Abschließend bitte ich die Vereine, sich um die Durchführung von Landesmeisterschaften im Kinder- und Jugendbereich zu bewerben. Nachfolgende Termine wurden dazu festgelegt:

- Landesmeisterschaft U 14 08.06. – 10.06.2012
- Landesmeisterschaft U 18 und U 10 29.06. – 01.07.2012
- Landesmeisterschaft U 12 13.07. – 15.07.2012

Lutz Dübner
Vizepräsident für Kinder- und Jugendsport

Ranglisten vom Stichtag 30.09.2011

Thür. Rangliste U 14 weiblich (30.09.11)

Status	Rang	Ges.Rg.	Name	Vorname	ID-Nr.	Verein
D	1	1891	Polzer	Vivian	29750308	Eisenberger TC
D	2	1955	Hertel	Siiri Marie	29850278	TC Grün-Weiß Königsee 74
D	3	2065	Nitzsche	Laura	29750312	TC Erfurt 93
D	4	2106	Röse	Josephine	29850405	TC SW 1913 Bad Salzungen
D	5	2317	Trautvetter	Gina Isabell	29853247	Erfurter TC Rot-Weiß
D	6	2586	Hoke	Tina-Marie	29753139	USV Jena
D	7	2920	Gölz	Lena	29801647	TC Erfurt 93
D	8	3164	Scriba	Sabrina	29702552	USV Jena
D	9	3383	Kellermann	Michelle	29702516	TSV Gotha
D	10	3415	Junge-Ilges	Elisabeth	20050465	Erfurter TC Rot-Weiß
D	11	3472	Polzer	Constanze	29900949	Eisenberger TC
D	12	3476	Ullmann	Katharina	29900956	USV Jena
D	13	3547	Suchlich	Emilia	29702551	USV Jena
D	14	3664	Mothes	Nele	29852174	USV Jena
D	15	3702	Ziegler	Charlotte	20050452	TC Erfurt 93
D	16	4087	Mohr	Nora	29753368	TSV Gotha
D	17	4928	Zintl	Luise	29801678	USV Jena
D	18	5054	Bösel	Leoni	20050453	TC Erfurt 93
D	19	5158	Wagner	Saskia	29803313	TC im TSV Zella-Mehlis
D	20	5596	Roschke	Charlotte	29901847	Erfurter TC Rot-Weiß
D	21	5610	Kohles	Lara	29950136	TC Grün-Weiß Königsee 74

Thür.Rangliste U 14 männlich (Stand 30.09.11)

Status	Rang	Ges.Rg.	Name	Vorname	ID-Nr.	Verein
D	1	3540	Graf	Maximilian	19750490	TC Sportcenter Suhl
D	2	6886	Junge Ilges	Johannes	19750534	Erfurter TC Rot-Weiß
D	3	6948	Wüstefeld	Tim	19756034	TC Erfurt 93
D	4	6980	Engelhardt	Lucas	19751268	TC Schwarz Gelb Nordhausen
D	5	7176	Schlote	Mark	19750918	TC BW Eisenach 1920
D	6	7178	Zeuch	Tom	10050162	TC Mühlhausen
D	7	7234	Keske	Jan-Christoph	19756520	TC Erfurt 93
D	8	7320	Roth	Jonathan	19901484	TSV Gotha
D	9	7357	Hopp	Michel	19850291	TC Erfurt 93
D	10	7381	Wiesemann	Oliver	19951953	USV Jena
D	11	7381	Ivanov	Michael	19750566	TV 1920 Ilmenau
D	12	8277	Freytag	Nils	19852002	USV Jena
D	13	8331	Badschurin	Wladislaw	19754222	TC 1990 Apolda
D	14	8414	Rosahl	Richard	19850299	Erfurter TC Rot-Weiß
D	15	8733	Rittler	Justin	19751020	TC 90 Gera
D	16	9010	Pulina	Linus	19952150	TC Weimar 1912
D	17	9429	Allekotte	Henri	19851011	TC 1990 Apolda
D	18	9447	Fischer	Henri	19750548	TC Erfurt 93
D	19	9551	Volkholz	Rubens	19850286	Erfurter TC Rot-Weiß
D	20	9785	Stocker	Sebastian	10000802	TC Weimar 1912
D	21	10508	Kück	Alexander	19850289	TV 1920 Ilmenau

Thüringer Rangliste U 18 weiblich (Stand 30.09.11)

Status	Rang	Ges.Rg.	Name	Vorname	ID-Nr.	Verein
D	1	413	Reinmüller	Maria	29650123	Erfurter TC Rot-Weiß
D	2	1762	Polzer	Stella	29650040	Eisenberger TC
D	3	1845	Gölz	Constanze	29603232	TC Erfurt 93
D	4	1880	Beier	Carolin	29300629	TC Weimar 1912
D	5	1891	Polzer	Vivian	29750308	Eisenberger TC
D	6	1901	Flögel	Janine	29300397	TC 90 Gera
D	7	1955	Hertel	Siiri Marie	29850278	TC Grün-Weiß Königsee 74
D	8	1991	Junge-Ilges	Cäcilia	29650641	Erfurter TC Rot-Weiß
D	9	2000	Rosahl	Sophie	29650676	Erfurter TC Rot-Weiß
D	10	2065	Nitzsche	Laura	29750312	TC Erfurt 93
D	11	2100	Hering	Antonia	29550443	Erfurter TC Rot-Weiß
D	12	2106	Röse	Josephine	29850405	TC SW 1913 Bad Salzungen
D	13	2317	Trautvetter	Gina Isabell	29853247	Erfurter TC Rot-Weiß
D	14	2586	Hoke	Tina-Marie	29753139	USV Jena
D	15	2920	Gölz	Lena	29801647	TC Erfurt 93
D	16	3002	Steiner	Clara	29450617	Erfurter TC Rot-Weiß
D	17	3164	Scriba	Sabrina	29702552	USV Jena
D	18	3303	Piniewski	Carolin	29652896	Erfurter TC Rot-Weiß
D	19	3383	Kellermann	Michelle	29702516	TSV Gotha
D	20	3415	Junge-Ilges	Elisabeth	20050465	Erfurter TC Rot-Weiß
D	21	3472	Polzer	Constanze	29900949	Eisenberger TC

Thür. Rangliste U 18 männlich (Stand 30.09.11)

Status	Rang	Ges.Rg.	Name	Vorname	ID-Nr.	Verein
D	1	1915	Suchlich	Konradin	19300524	USV Jena
D	2	2167	Bednarek	Martin	19554549	Erfurter TC Rot-Weiß
D	3	2587	Ziegler	Maximilian	19400910	1. TC Saalfeld
D	4	2727	Staniszewski	Niklas	19650056	TC Weimar 1912
D	5	3136	Polzer	Jan	19401126	TC Weimar 1912
D	6	3386	Ullmann	Maximilian	19300525	USV Jena
D	7	3540	Graf	Maximilian	19750490	TC Sportcenter Suhl
D	8	4583	Ackermann	Erik	19351234	TC Mühlhausen
D	9	5208	Brückner	Emanuel	19506264	TC Sportcenter Suhl
D	10	5569	Sauerbrey	Christian	19351018	Erfurter TC Rot-Weiß
D	11	5763	Zoepfel	Paul	19500951	TC Weimar 1912
D	12	5860	Rexhäuser	Jannis	19655429	TC RW Hildburghausen
D	13	5882	Legler	Tim	19550697	TC Sportcenter Suhl
D	14	6085	Rothhagen	Konstantin	19651551	TSV Gotha
D	15	6208	Graßmuck	Giuliano	19654842	TC RW Hildburghausen
D	16	6886	Junge Ilges	Johannes	19750534	Erfurter TC Rot-Weiß
D	17	6948	Wüstefeld	Tim	19756034	TC Erfurt 93
D	18	6980	Engelhardt	Lucas	19751268	TC Schwarz Gelb Nordhausen
D	19	7176	Schlote	Mark	19750918	TC BW Eisenach 1920
D	20	7178	Zeuch	Tom	10050162	TC Mühlhausen

TTV Rangliste-Herren

Stand 01.10.11 - 31.03.12

Rang	DR/LK	ID-Nr.	Name	Vorname	Verein
1	LK4	19200300	Ludewig	Florian	TC Ruhla 92
2	LK4	18600592	Burghoff	Toralf	USV Jena
3	LK4	18350039	Schilke	Tom	USV Jena
4	LK4	18200005	Langrock	Hendrik	TC Optimus Erfurt
5	LK4	18808510	Wick	Martin	TC Saalfeld
6	LK4	19200787	Möller	Dustin	Erfurter TC Rot-Weiß
7	LK4	18206351	Hellmann	Thomas	Erfurter TC Rot-Weiß
8	LK5	19300524	Suchlich	Konradin	USV Jena
9	LK5	18701207	Kunde	Franz	TC Saalfeld
10	LK5	18408511	Werner	Sören	TC Saalfeld
11	LK6	19300525	Ullmann	Maximilian	USV Jena
12	LK6	19400910	Ziegler	Maximilian	TC Saalfeld
13	LK6	19250222	Schildmacher	Philipp	TC Saalfeld
14	LK6	19002322	Klüßendorf	Tim	TC Weimar 1912
15	LK6	18501966	Kornalewski	Markus	TC 1990 Apolda
16	LK7	18501176	Bromba	Martin	TC Suhl
17	LK7	18250071	Riemann	Heiko	TC Ruhla 92
18	LK7	19102338	Vornehm	Yannick	TC 90 Gera
19	LK7	18802946	Stadie	Konrad	TC 90 Gera
20	LK7	18851335	Ruge	Max	TC Weimar 1912
21	LK7	18701201	Straub	Michael	TC Ruhla 92
22	LK8	18600613	Vogel	Matthias	TC 90 Gera
23	LK8	18801346	Golombek	Stefan	TC Blau Weiß Greiz
24	LK8	18201438	Troebe	Matthias	TC Blau Weiß Greiz
25	LK8	18810031	Henneberg	Max	TSV 09 Arnstadt
26	LK8	18200105	Trautmann	Roberto	TC Ruhla 92
27	LK8	18801393	Teichmann	Michael	Erfurter TC Rot-Weiß
28	LK8	18201949	Weber	Dennis	SV Sömmerda
29	LK8	18608858	Hagen	Alexander(2)	USV Jena
30	LK8	18800381	Häring	Yannick	USV Jena
Einstufung:					
1A	210 / LK2	19300424	Donczyk	Louis	Erfurter TC Rot-Weiß

TTV Rangliste-Herren 30

Stand 01.10. -
31.12.11

Rang	DR/LK	ID-Nr.	Name	Vorname	Verein
1	75 (30)/LK6	17901141	Lorenz	Marco	Erfurter TC Rot-Weiß
2	88 (30)/LK5	18106241	Klette	Robby	USV Jena
3	104 (30)/LK4	17809994	Siegert	Christopher	TC 90 Gera
4	46(35)/LK5	17550019	Troche	Enrico	TC Suhl
5	71(35)/LK4	17302133	Wender	Andreas	Erfurter TC Rot-Weiß
6	LK4	18001303	Meinhardt	Stefan	TC 1990 Apolda
7	LK6	17301977	Dr. Berg	Michael	USV Jena
8	LK6	17302322	Ziervogel	Karsten	TC Optimus Erfurt
9	LK7	17850126	Schäge	Michael	TSV 09 Arnstadt
10	LK7	17709995	Colditz	Patrick	USV Jena

TTV Rangliste-Herren 40

Stand 01.10. -
31.12.11

Rang	DR/LK	ID-Nr.	Name	Vorname	Verein
1	56 (40)/LK5	16803484	Siegert	Kai-Uwe	TC 90 Gera
2	86 (40)/LK6	17003158	Georgiev	Stephan	TC Schleiz 1949
3	87 (40)/LK6	16751125	del Barba	Holger	Erfurter TC Rot-Weiß
4	95 (40)/LK4	16951085	Hänel	Jens	TC Apolda 1990
5	83 (45)/LK7	16501362	Junge-Ilges	Patrick	Erfurter TC Rot-Weiß
6	86 (45)/LK6	16400108	Vater	Steffen	TC Apolda 1990
7	89 (45)/LK8	16401589	Mros	Mario	TC Apolda 1990
8	LK7	16803107	Notter	Stefan	TC Tiergarten Erfurt
9	LK7	16702926	Sudau	Uwe	TC Apolda 1990
10	LK7	16450247	Büttner	Stefan	TC Suhl

TTV Rangliste-Herren 50

Stand 01.10.-31.12.11

Rang	DR/LK	ID-Nr.	Name	Vorname	Verein
1	35(50)/LK3	16100083	Schmitt	Holger	TC Erfurt 93
2	102(50)/LK9E	16051394	Schweigert	Uwe	TC Blau Weiß Eisenach 1920
3	LK9	16100244	Baum	Olaf	TC Erfurt 93
4	LK9	16000311	Gerhardt	Andreas	TC Erfurt 93
5	LK11	15950160	Krüger	Christoff	TC Mühlhausen
6	LK11	15850192	Roth	Matthias	TV 1994 Friemar
7	LK11	15800215	Danker	Wulf	TC Erfurt 93
8	LK11	15850190	Leipold	Hans-Jürgen	TC im TSV Zella-Mehlis
9	LK11	15951024	Fleischhacker	Jörg	TV Am Saalebogen Rudolstadt
10	LK11	15850548	Hübel	Dietmar	Altenburger TC

TTV Rangliste-Herren 55

Stand 01.10. -
31.12.11

Rang	DR/LK	ID-Nr.	Name	Vorname	Verein
1	LK10	15200116	Brand	Rudolf	TV Am Saalebogen Rudolstadt
2	LK11	15500331	Moll	Stefan	TC Blau Weiß Eisenach 1920
3	LK11	15550138	Kalweit	Rainer	TV Am Saalebogen Rudolstadt
4	LK11	15603241	Meißner	Gerd	TCT Zeulenroda-Triebes
5	LK12	15650063	Werner	Uwe	TC Saalfeld
6	LK12	15450131	Roßbach	Christian	TC 90 Gera
7	LK12	15450195	Ullmann	Peter (3)	TC SW 1913 Bad Salzungen
8	LK12	15300352	Matschke	Ulrich	TC Blau Weiß Eisenach 1920
9	LK12	15600276	Koch	Jochen	TC 1990 Apolda
10	LK13	15550195	Würbach	Peter	TC Erfurt 93

TTV Rangliste-Herren 60

Stand 01.10.-
31.12.11

Rang	DR/LK	ID-Nr.	Name	Vorname	Verein
1	LK12	15102031	Schmidt	Rolf	TC Schleiz 1949
2	LK12	14950310	Prof. Blanz	Bernhard	USV Jena
3	LK13	15150071	Liebmann	Hubert	TC 91 Bad Blankenburg
4	LK13	14750129	Meisel	Knut-Michael	Erfurter TC Rot-Weiß
5	LK13	15150128	Makiol	Bernhard	TC 91 Bad Blankenburg
6	LK13	14850216	Leinhos	Walter	Erfurter TC Rot-Weiß
7	LK13	14950165	May	Wilfried	TC Tiergarten Erfurt
8	LK14	14700266	Engel	Hans-Jürgen	TC 1990 Apolda
9	LK14	15050258	Fischmann	Peter	USV Jena
10	LK14	15102383	Schäfer	Dieter (2)	Erfurter TC Rot-Weiß

TTV Rangliste-Herren 65

Stand 01.10.-
31.12.11

Rang	DR/LK	ID-Nr.	Name	Vorname	Verein
1	LK13	14300364	Becher	Reiner	TC Erfurt 93
2	LK13	14650228	Rudat	Wolf-Rüdiger	USV Jena
3	LK13	14201910	Brückner	Wolfgang	TSV Zella-Mehlis
4	LK13	14250975	Ebert	Horst	Altenburger TC
5	LK13	14403701	Posselt	Joachim	TC Sportpark Gera-Lusan
6	LK14	14302236	Lüftner	Jochen	TC Grün-Gold Meiningen
7	LK14	14550053	Kessler	Ernst-F.	TC Grün-Gold Meiningen
8	LK14	14250068	Langer	Klaus-Dieter	TSV Gotha
9	LK14	14251006	Weinert	Eduard	TC Erfurt 93
10	LK14	14550157	Golombek	Dieter	TC Blau Weiß Greiz

TTV Rangliste-Herren 70

Stand 01.10.-
31.12.11

Rang	DR/LK	ID-Nr.	Name	Vorname	Verein
1	LK12	13902068	Pella	Martin	TSV 09 Arnstadt
2	LK14	13950821	Niefert	Ulrich	TC Erfurt 93
3	LK14	14002188	Habkowski	Heinrich	TC Erfurt 93
4	LK14	13800056	Hoschke	Manfred	TC Weimar 1912
5	LK15	14100051	Eilnberger	Gunter	TC Weimar 1912
6	LK15	14050031	Beeck	Jürgen	TSV 09 Arnstadt
7	LK15	14150054	Hinkelmann	Jost	TSV 09 Arnstadt
8	LK15	13700318	Steinbrück	Helmut	Erfurter TC Rot-Weiß
9	LK15	13750035	Lachmann	Horst	SV Sömmerda
10	LK15	13950163	Holz	Gerhard	TC Weimar 1912

TTV Rangliste-Damen

Stand: 01.10.11 -31.03.12

Rang	DR/LK	ID-Nr.	Name	Vorname	Verein
1	413/LK4	29650123	Reinmüller	Maria	Erfurter TC Rot-Weiß
2	LK5	29200612	Wengerodt	Mandy	Erfurter TC Rot-Weiß
3	LK6	28901265	Bräutigam	Franziska	USV Jena
4	LK7	29300397	Flögel	Janine	TC 90 Gera
5	LK7	28350023	Reinhardt	Luise	TC 90 Gera
6	LK7	28300971	Erler	Susanne	TC 1990 Apolda
7	LK7	28300091	Elschner	Julia	TC Schleiz 1949
8	LK7	29000521	Daubner	Tina	USV Jena
9	LK7	28901536	Schulze	Sylvie	USV Jena
10	LK8	29450617	Steiner	Clara	Erfurter TC Rot-Weiß
11	LK8	28600611	Linß	Stefanie	USV Jena
12	LK9	29650676	Rosahl	Sophie	Erfurter TC Rot-Weiß
13	LK9	28201109	Finsterwalder	Jana	SV Sömmerda
14	LK10	28800013	Vogt	Anika	USV Jena
15	LK11	29000689	Sommerlandt	Julia	TSV Gotha

TTV Rangliste-Damen 40

Stand 01.10.-31.12.11

Rang	DR/LK	ID-Nr.	Name	Vorname	Verein
1	28(40)LK5	27101825	Zollweg	Sabine	TC Erfurt 93
2	LK8	27000086	Bösel	Kirsten	TC Erfurt 93
3	LK9	26401743	Dr. Klemm	Silke	USV Jena
4	LK9	26450135	Scriba	Beate	USV Jena
5	LK10	26850689	Krage	Birgit	Erfurter TC Rot-Weiß
6	LK10	26450069	Otte	Britta	Erfurter TC Rot-Weiß
7	Lk10	26701641	Ziegler	Katrin	Erfurter TC Rot-Weiß
8	LK10	26950062	Gergs	Veronika	TV 1920 Ilmenau
9	LK10	26650117	Ehlich	Patricia	TC Blau Weiß Greiz
10	LK10	26250121	Meißner	Betina	USV Jena

TTV Rangliste-Damen 50

Stand 01.10.-31.12.11

Rang	DR/LK	ID-Nr.	Name	Vorname	Verein
1	43 (50)LK8	26100968	Weber	Gabriele	Erfurter TC Rot-Weiß
2	79 (50)LK11	26050126	Schröder	Eva-Maria	USV Jena
3	62 (55)LK10	25450061	Schöneegg- Vornehm	Rosemarie	TC 90 Gera
4	63 (55)LK9	25401677	Herrmann	Christine	TC Erfurt 93
5	LK9	26101506	Bräutigam	Gabriele	USV Jena
6	LK9	25950055	Hellmann	Ina	TC im TSV Zella-Mehlis
7	LK9	26100149	Scholz	Cornelia	TC 1990 Apolda
8	LK10	25400455	Reichardt	Monika	Erfurter TC Rot-Weiß
9	LK10	25650092	Herbig	Elke	TC im TSV Zella-Mehlis
10	LK10	26150143	Schmidt	Beate	USV Jena

Ausschreibung

Thüringer Hallen - Landesmeisterschaften der Kinder U12

17./18.03.2012 in Weimar



-
1. Veranstalter: Thüringer Tennis-Verband e.V.
 2. Turnierleitung: Herr Lutz Dübner
 3. Oberschiedsrichter: Herr Bernd Tonnecker
 4. Ort: Landesleistungszentrum des TTV in Weimar
 5. Wettbewerbe: Einzel
 6. Ablauf

Beginn	Sonnabend, männl. Kinder	17.03.2012	9.00 Uhr
	weibl. Kinder		14.00 Uhr
	Sonntag,	18.03.2012	9.00 Uhr
 7. Teilnehmerkreis: Zulassung erfolgt gemäß § 34 der Wettspielordnung des TTV vom 01.10.2011
 8. Eintragung in die Anwesenheitsliste: Sonnabend, 17.03.2012, bis 8.45 Uhr Junioren
bis 13.45 Uhr Juniorinnen
Die Eintragung hat persönlich durch Unterschrift zu erfolgen.
 9. Auslosung: Sonnabend, 17.03.2012, 8.45 Uhr und 13.45 Uhr
 10. Startgeld: Einzel: 20,00 €
Die Startgelder sind beim Sign-in zu entrichten.
 11. Nennungen: Die Teilnehmer melden ihre Teilnahme bis zum 11.03.2012, an:
Herrn Lutz Dübner
Goethestraße 19
99867 Gotha
Tel.: 03621/758723 (p)
E-Mail: jugendwart@ttv-tennis.de
Es wird mit 16er Feldern gespielt; Zulassung erfolgt zuerst nach Rangliste, dann nach dem Eingang der Meldung!
 12. Ballmarke: wird noch bekannt gegeben
Bälle werden vom Veranstalter gestellt.
 13. Wettspielbedingungen: Es wird nach der Turnierordnung des DTB sowie nach den Regeln der ITF gespielt.
In allen Spielen entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen (Tiebrak-System beim Stand von 6:6 in jedem Satz).
Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, den Anweisungen der Turnierleitung Folge zu leisten. Es kommt der Verhaltenskodex des DTB zur Anwendung.
Es sind Tennissachen zu tragen.

14. Turnierarzt: Örtlicher Bereitschaftsdienst
15. Ehrenpreise: Die drei Erstplatzierten erhalten Urkunden und Medaillen.
16. Siegerehrung: Sonntag, 18.03.2012, nach Abschluss der Wettkämpfe
17. Betreuung: Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmer. Während des Turniers wird die Versorgung mit Speisen und Getränken durch den Veranstalter abgesichert.
18. Schlussbestimmungen: Der Turnierausschuss behält sich Änderungen vor.

gez. Lutz Dübner
Vizepräsident Kinder- und Jugendsport des TTV

Ausschreibung
Thüringer Hallen - Landesmeisterschaften
der Kinder U 14
25./26.02.2012 in Weimar



-
1. Veranstalter: Thüringer Tennis-Verband e.V.
 2. Turnierleitung: Herr Lutz Dübner
 3. Oberschiedsrichter: Herr Bernd Tonnecker
 4. Ort: Landesleistungszentrum des TTV in Weimar
 5. Wettbewerbe: Einzel
 6. Ablauf

Beginn	Sonnabend, männl. Kinder	25.02.2012	9.00 Uhr
	weibl. Kinder		14.00 Uhr
	Sonntag,	26.02.2012	9.00 Uhr
 7. Teilnehmerkreis: Zulassung erfolgt gemäß § 34 der Wettspielordnung des TTV vom 01.10.2011
 8. Eintragung in die Anwesenheitsliste: Sonnabend, 25.02.2012, bis 8.45 Uhr männl. Kinder
bis 13.45 Uhr weibl. Kinder
Die Eintragung hat persönlich durch Unterschrift zu erfolgen.
 9. Auslosung: Sonnabend, 25.02.2012, 8.45 Uhr und 13.45 Uhr
 10. Startgeld: Einzel: 20,00 €
Die Startgelder sind beim Sign-in zu entrichten.
 11. Nennungen: Die Teilnehmer melden ihre Teilnahme bis zum 19.02.2012, an:
Herrn Lutz Dübner
Goethestraße 19
99867 Gotha
Tel.: 03621/758723 (p)
E-Mail: jugendwart@ttv-tennis.de
Es wird mit 16er Feldern gespielt; Zulassung erfolgt zuerst nach Rangliste, dann nach dem Eingang der Meldung!
 12. Ballmarke: wird noch bekannt gegeben
Bälle werden vom Veranstalter gestellt.
 13. Wettspielbedingungen: Es wird nach der Turnierordnung des DTB sowie nach den Regeln der ITF gespielt.
Bei allen Spielen entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen. In jedem Satz kommt bei einem Spielstand von 6:6 – ausgenommen im dritten Satz – die Tiebreak-Regel zur Anwendung.
Es kommt der Verhaltenskodex des DTB zur Anwendung.
Es sind Tennissachen zu tragen.
 14. Turnierarzt: Örtlicher Bereitschaftsdienst

15. Ehrenpreise: Die drei Erstplatzierten erhalten Urkunden und Medaillen.
16. Siegerehrung: Sonntag, 26.02.2012, nach Abschluss der Wettkämpfe
17. Betreuung: Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmer. Während des Turniers wird die Versorgung mit Speisen und Getränken durch den Veranstalter abgesichert.
18. Schlussbestimmungen: Der Turnierausschuss behält sich Änderungen vor.

gez. Lutz Dübner
Vizepräsident Kinder- und Jugendsport des TTV

Ausschreibung
Thüringer Hallen - Landesmeisterschaften
der Juniorinnen/Junioren U 18
14./15.01.2012 in Weimar



-
1. Veranstalter: Thüringer Tennis-Verband e.V.
 2. Turnierleitung: Herr Lutz Dübner
 3. Oberschiedsrichter: Herr Bernd Tonnecker
 4. Ort: Landesleistungszentrum des TTV in Weimar
 5. Wettbewerbe: Einzel
 6. Ablauf

Beginn	Sonnabend, Junioren	14.01.2012	9.00 Uhr
	Juniorinnen		14.00 Uhr
	Sonntag,	15.01.2012	9.00 Uhr
 7. Teilnehmerkreis: Zulassung erfolgt gemäß § 34 der Wettspielordnung des TTV vom 01.10.2011
 8. Eintragung in die Anwesenheitsliste: Sonnabend, 14.01.2012, bis 8.45 Uhr Junioren
bis 13.45 Uhr Juniorinnen
Die Eintragung hat persönlich durch Unterschrift zu erfolgen.
 9. Auslosung: Sonnabend, 14.01.2012, 8.45 Uhr und 13.45 Uhr
 10. Startgeld: Einzel: 20,00 €
Die Startgelder sind beim Sign-in zu entrichten.
 11. Nennungen: Die Teilnehmer melden ihre Teilnahme bis zum 07.01.2012, an:
Herrn Lutz Dübner
Goethestraße 19
99867 Gotha
Tel.: 03621/758723 (p)
E-Mail: jugendwart@ttv-tennis.de
Es wird mit 16er Feldern gespielt; Zulassung erfolgt zuerst nach Rangliste, dann nach dem Eingang der Meldung!
 12. Ballmarke: wird noch bekannt gegeben
Bälle werden vom Veranstalter gestellt.
 13. Wettspielbedingungen: Es wird nach der Turnierordnung des DTB sowie nach den Regeln der ITF gespielt.
In allen Spielen entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen (Tiebrak-System beim Stand von 6:6 in jedem Satz).
Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, den Anweisungen der Turnierleitung Folge zu leisten. Es kommt der Verhaltenskodex des DTB zur Anwendung.
Es sind Tennissachen zu tragen.
 14. Turnierarzt: Örtlicher Bereitschaftsdienst

15. Ehrenpreise: Die drei Erstplatzierten erhalten Urkunden und Medaillen.
16. Siegerehrung: Sonntag, 15.01.2012, nach Abschluss der Wettkämpfe
17. Betreuung: Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmer. Während des Turniers wird die Versorgung mit Speisen und Getränken durch den Veranstalter abgesichert.
18. Schlussbestimmungen: Der Turnierausschuss behält sich Änderungen vor.

gez. Lutz Dübner

Vizepräsident Kinder- und Jugendsport des TTV



**Ausschreibung zu den Thüringer Hallenlandesmeisterschaften der Damen und Herren
vom 18.02. bis 19.02.2012**

- 1. Veranstalter:** Thüringer Tennis-Verband e.V.
- 2. Ausrichter:** Landesleistungszentrum in Weimar
- 3. Turnierausschuss:** Wilfried May, Ulrich Matschke, Sören Werner
- 4. Turnierleitung:** Sören Werner, Tom Schilke
- 5. Oberschiedsrichter:** Sören Werner, Ulrich Matschke
- 6. Ort:** LLZ Weimar, Buttstedter Str. 96, 99427 Weimar
- 7. Wettbewerbe:** Einzel Damen und Einzel Herren
- 8. Wertung:** Diese Landesmeisterschaften werden nach der LK-Ordnung des TTV e.V. gespielt. Für die Teilnahme an Landesmeisterschaften fließen 25 Bonuspunkte für jeden Teilnehmer in die Wertung des LK-Systems ein. DTB Ranglistenwertung.
- 9. Turnierablauf:**
- | | | | |
|---------|----------|-------------|----------|
| Beginn: | Samstag, | 18.02.2012, | 9.00 Uhr |
| | Sonntag, | 19.02.2012, | 9.00 Uhr |
- 10. Teilnehmerkreis:** Zulassung erfolgt gemäß § 34 der Wettspielordnung des TTV vom 01.10.2011
- Herren Qualifikation:** 16er - Feld (8 Spieler qualifizieren sich für das Hauptfeld, der TTV behält sich vor 2 Wildcards für die Qualifikation zu vergeben, Zulassung zur Qualifikation ergibt sich auf Grundlage der TTV Ranglistenposition für Turniere, dann mittels der LK der Spieler (Stichtag: 30.9.11), bei gleicher LK entscheiden die erspielten Punkte innerhalb der LK (Stichtag: 30.9.11)
- Herren Hauptfeld:** 16er - Feld (8 Spieler sind vorqualifiziert, die Vorqualifikation ergibt sich auf Grundlage der TTV Ranglistenposition für Turniere, dann mittels der LK der Spieler (Stichtag: 30.9.11), bei gleicher LK entscheiden die erspielten Punkte innerhalb der LK (Stichtag: 30.9.11)
- Damen Hauptfeld:** 12er - Feld (die Zulassung ergibt sich auf Grundlage der TTV Ranglistenposition für Turniere, dann mittels der LK der Spieler (Stichtag 30.9.11), bei gleicher LK entscheiden die erspielten Punkte innerhalb der LK (Stichtag: 30.9.11), der TTV behält sich vor 1 Wildcard zu vergeben)
- 11. Sign-In:**
- | | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Herren Qualifikation: | Samstag, 18.02.2012 bis 8.30 Uhr |
| Herren Hauptfeld: | Samstag, 18.02.2012 bis 14.30 Uhr |
| Damen Hauptfeld: | Samstag, 18.02.2012 bis 12:00 Uhr |



Die Eintragung hat persönlich durch Unterschrift zu erfolgen. Spieler, die sich bis zu dem angegebenen Zeitpunkt nicht persönlich in die Anwesenheitsliste eingetragen haben, werden nicht ausgelost und dürfen am Wettbewerb nicht teilnehmen.

- 12. Auslosung:** Herren Qualifikation: 18.02.2012, 8.45 Uhr
Herren Hauptfeld: 18.02.2012, 14.45 Uhr
Damen Hauptfeld: 18.02.2012, 12:15 Uhr
- 13. Startgeld:** 27,00 € (Die Startgelder sind beim Sign-In zu entrichten.)
- 14. Nennung:** Die Teilnehmer melden ihre Teilnahme bis zum 15.02.2012, in der Onlinesportverwaltung bei **www.sportverbund.de**
- 15. Meldeschluss:** 15.02.2012
- 16. Ballmarke:** wird noch bekannt gegeben (vom TTV gestellt)
- 17. Belag:** Teppich (saubere Hallenschuhe mit heller Sohle erforderlich)
- 18. Wettspielbedingungen:** Es wird nach der Turnierordnung des DTB sowie nach den Regeln der ITF gespielt.
Bei allen Spielen entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen. In jedem Satz kommt bei einem Spielstand von 6:6 – ausgenommen im dritten Satz – die Tiebreak-Regel zur Anwendung. Bei einem Spielstand von 1:1 Sätzen ist als Ersatz des dritten Satzes ein Match-Tiebreak bis 10 Punkten zu spielen, um das Wettspiel zu entscheiden.
Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, den Anweisungen der Turnierleitung Folge zu leisten.
Es wird K.O.-Runde gespielt und ggf. eine Nebenrunde.
Es sind Tennissachen zu tragen und saubere Hallenschuhe mit einer hellen Sohle anzuziehen.
- 19. Turnierarzt:** Bereitschaftsdienst
- 20. Preise:** Pokale (für die Sieger), Urkunden
- 21. Siegerehrung:** Sonntag, 19.02.2012, nach den Finalspielen
- 22. Verpflegung:** Speisen und Getränke können während der 2 Tage in der Gaststätte des LLZ käuflich erworben werden.
- 23. Schlussbestimmungen:** Der Turnierausschuss behält sich Änderungen vor.

gez. Sören Werner
Sportwart TTV

gez. Wilfried May
Präsident TTV



**Ausschreibung zu den Thüringer Hallenlandesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren
vom 03.03. bis 04.03.2012**

- 1. Veranstalter:** Thüringer Tennis-Verband e.V.
- 2. Ausrichter:** Landesleistungszentrum in Weimar
- 3. Turnierausschuss:** Wilfried May, Sören Werner, Dieter Langer
- 4. Turnierleitung:** Sören Werner, Tom Schilke, Dieter Langer
- 5. Oberschiedsrichter:** Sören Werner, Ulrich Matschke
- 6. Ort:** LLZ Weimar, Buttstedter Str. 96, 99427 Weimar
- 7. Wettbewerbe:** Einzel Damen 30+ / Einzel Herren 30+
Einzel Damen 40+ / Einzel Herren 40+
Einzel Damen 50+ / Einzel Herren 50+
Einzel Damen 60+ / Einzel Herren 60+
Einzel Damen 70+ / Einzel Herren 70+
- 8. Wertung:** Diese Landesmeisterschaften werden nach der LK-Ordnung des TTV e.V. gespielt. Für die Teilnahme an Landesmeisterschaften fließen 25 Bonuspunkte für jeden Teilnehmer in die Wertung des LK-Systems ein. DTB Ranglistenwertung.
- 9. Turnierablauf:** Beginn: Samstag, 03.03.2012, 9.00 Uhr
- 10. Teilnehmerkreis:** Zulassung erfolgt gemäß § 34 der Wettspielordnung des TTV vom 01.10.2011
Die Turnierleitung behält sich vor Altersklassen zusammenzulegen und/oder Teilnehmerfelder zu begrenzen. (Bei Begrenzung der Teilnehmerfelder entscheidet über die Zulassung die TTV Altersklassenranglistenposition, dann die LK zum Stichtag: 30.9.11, bei gleicher LK entscheiden die erspielten Punkte zum Stichtag: 30.9.11)
- 11. Sign-In:** Samstag, 03.03.2012 bis 8.30 Uhr
Die Eintragung hat persönlich durch Unterschrift zu erfolgen. Spieler, die sich bis zu dem angegebenen Zeitpunkt nicht persönlich in die Anwesenheitsliste eingetragen haben, werden nicht ausgelost und dürfen am Wettbewerb nicht teilnehmen.
- 12. Auslosung:** 03.03.2012, 8.45 Uhr
- 13. Startgeld:** 27,00 € (Die Startgelder sind beim Sign-In zu entrichten.)



- 14. Nennung:** Die Teilnehmer melden ihre Teilnahme bis zum 29.02.2012, in der Onlinesportverwaltung bei www.sportverbund.de
- 15. Meldeschluss:** 29.02.2012
- 16. Ballmarke:** wird noch bekannt gegeben (vom TTV gestellt)
- 17. Belag:** Teppich (saubere Hallenschuhe mit heller Sohle erforderlich)
- 18. Wettspielbedingungen:** Es wird nach der Turnierordnung des DTB sowie nach den Regeln der ITF gespielt.
Bei allen Spielen entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen. In jedem Satz kommt bei einem Spielstand von 6:6 – ausgenommen im dritten Satz – die Tiebreak-Regel zur Anwendung. Bei einem Spielstand von 1:1 Sätzen ist als Ersatz des dritten Satzes ein Match-Tiebreak bis 10 Punkten zu spielen, um das Spiel zu entscheiden
- 19. Turnierarzt:** Bereitschaftsdienst
- 20. Preise:** Pokale und Urkunden,
- 21. Siegerehrung:** Sonntag, 04.03.2012, nach den Finalspielen
- 22. Verpflegung:** Speisen und Getränke können während der 2 Tage in der Gaststätte des LLZ käuflich erworben werden.
- 23. Schlussbestimmungen:** Der Turnierausschuss behält sich Änderungen vor.

gez. Sören Werner
Sportwart des TTV

gez. Wilfried May
Präsident des TTV